

## BEMERKUNGEN

*Fl* = Flöte; *Ob* = Oboe; *Klar* = Klarinette; *Fg* = Fagott; *Kfg* = Kontrafagott; *Hrn* = Horn;  
*Trp* = Trompete; *Pos* = Posaune; *Sopr* = Sopran; *Tb* = Tuba; *Pk* = Pauken; *Ten* = Tenor;  
*Vl* = Violine; *Va* = Viola; *Vc* = Violoncello; *Kb* = Kontrabass; *Org o* = Orgel oberes System;  
*Org u* = Orgel unteres System; *T* = Takt(e); *Zz* = Zählzeit

Die vorliegende Edition folgt dem Text der *Neuen Ausgabe sämtlicher Werke* von Johannes Brahms (JBG), Serie V, Bd. 5: *Triumphlied Opus 55*, hrsg. von Johannes Behr/Ulrich Tadday, München 2020. In diesem Band findet sich neben einer ausführlichen Einleitung auch ein umfassender Kritischer Bericht mit detaillierten Quellenbeschreibungen, einer Darstellung der Quellengeschichte (einschließlich eines veranschaulichten Stemmas), einer Begründung der Quellenbewertung und einem Editionsbericht, der im Einzelnen über abweichende Lesarten, kompositorische Änderungen von Brahms und Eingriffe durch die Herausgeber informiert. Die folgenden Angaben beschränken sich auf eine Nennung der herangezogenen Quellen, eine knappe Erläuterung der für die Edition maßgeblichen Quellenbewertung und ausgewählte *Einzelbemerkungen* zu Herausgeber-Eingriffen, die Notenänderungen gegenüber der Hauptquelle betreffen und insofern hörbare Konsequenzen haben.

### Quellen

#### Textvorlage

*Die Bibel*, Ausgabe der Hamburg-Altonaischen Bibelgesellschaft, 5. Auflage, Hamburg 1832 (Neues Testament) / 1833 (Altes Testament), Handexemplar von Johannes Brahms. Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Brahms-Bibliothek, Nr. 40. Titel und Text des *Triumphliedes* stammen aus Kapitel 19 der *Offenbarung des Johannes* (Neues Testament, S. 296 f.). Den Titel entnahm Brahms der Kapitelüberschrift *Triumphlied der Auserwählten über die Vollziehung des Gerichts Gottes, die große Hure betreffend*. Für das Werk verwendet

wurden die Verse 1b–2a (Satz 1), 5b, 6b–7a (Satz 2) und 11, 15b, 16 (Satz 3).

#### Frühfassung des 1. Satzes

AB-St Abschriftliche Orchesterstimmen, geschrieben von vier unbekanntem Bremer Kopisten für die Voraufführung von Satz 1 am 7. April 1871 in Bremen. Philharmonische Gesellschaft Bremen, Notenarchiv, Signatur M 357. Insgesamt 46 Exemplare (7 Vl 1; 7 Vl 2; 5 Va; 8 Vc/Kb; Bläser und Pk jeweils einfach).

AUT-Ch Autographierte Chorstimmen, hergestellt nach handschriftlichen Vorlagen von zwei unbekanntem Bremer Kopisten für die Voraufführung von Satz 1 am 7. April 1871 in Bremen. Philharmonische Gesellschaft Bremen, Notenarchiv, Signatur K 122, K 207, K 208, K 208.1. Insgesamt 99 Exemplare (14 Sopr 1; 18 Sopr 2; 17 Alt 1; 9 Alt 2; 7 Ten 1; 7 Ten 2; 14 Bass 1; 13 Bass 2).

#### Partitur

Sk Autographes Skizzenfragment zu Satz 1 T 141–143 auf der Rückseite eines eingeklebten Blatts in der autographen Partitur des *Schicksalsliedes* op. 54, geschrieben im Sommer 1871. Washington D.C., Library of Congress, Signatur ML 96 .B68 Case.

A Autographie Partitur, geschrieben im Sommer/Herbst 1871. Krakau, Biblioteka Jagiellońska, Signatur Mus. ms. autogr. Brahms 8.

AB<sup>+</sup> Abschriftliche Partitur, Stichvorlage, geschrieben im Januar/Februar 1872 von den beiden Karlsruher Kopisten

Josef Füller (Sätze 1 und 2) und Moriz Dörschel (Satz 3). Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck, Signatur Bra:A2:18.

- E<sub>I</sub> Erstaussgabe der Partitur, 1. Auflage. Berlin, N. Simrock, Plattennummer 7200, erschienen im November 1872. Verwendetes Exemplar: Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek Kiel, Signatur Mb 10.
- E<sub>II</sub> Erstaussgabe der Partitur, 1. Auflage, Handexemplar von Johannes Brahms. Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Nachlass Brahms, Gebundene Handexemplare, Bd. 29.
- E<sub>2</sub> Erstaussgabe der Partitur, spätere Auflage, erschienen ca. 1880–84. Verwendetes Exemplar: Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Signatur V 25394/9 (H 29586).
- E<sub>3</sub> Erstaussgabe der Partitur, spätere Auflage, erschienen ca. 1892–96. Verwendetes Exemplar: München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur 2 Mus.pr. 4704.
- E<sub>4</sub> Erstaussgabe der Partitur, spätere Auflage, erschienen ca. 1897–1901. Verwendetes Exemplar: Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Signatur V 71518.
- E<sub>5</sub> Erstaussgabe der Partitur, spätere Auflage, erschienen ab 1902. Verwendetes Exemplar: Forschungszentrum Johannes Brahms Gesamtausgabe am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Kiel, Signatur NOc op.55 b11.
- E<sub>6</sub> Erstaussgabe der Partitur, spätere Auflage, erschienen ca. 1920. Verwendetes Exemplar: Forschungszentrum Johannes Brahms Gesamtausgabe am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Kiel, Signatur NOc op.55 b9.

### Orchesterstimmen

- E-St<sub>1</sub> Erstaussgabe der Orchesterstimmen, 1. Auflage. Berlin, N. Simrock, Plattennummer 7202, erschienen im No-

vember 1872. Verwendetes Exemplar: Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Signatur V 25394/10 (alle Stimmen).

- E-St<sub>2</sub> Erstaussgabe der Orchesterstimmen, spätere Auflage, erschienen 1872–80. Verwendetes Exemplar: Mainz, Johannes Gutenberg-Universität, Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft, Bibliothek der Abteilung Mainzer Liedertafel, Signatur Nr. 105 (VI 1, Vc).
- E-St<sub>3</sub> Erstaussgabe der Orchesterstimmen, spätere Auflage, erschienen 1880–84. Verwendetes Exemplar: Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck, Signatur ABH 1.7.6.177 (VI 2, Va, Kb).
- E-St<sub>4</sub> Erstaussgabe der Orchesterstimmen, spätere Auflage, erschienen 1885–87. Verwendetes Exemplar: Universität der Künste Berlin, Universitätsbibliothek, Zweigstelle Instrumente und Orchestermaterial, Signatur 6741 (Vc).
- E-St<sub>5</sub> Erstaussgabe der Orchesterstimmen, spätere Auflage, erschienen ca. 1892–1902. Verwendete Exemplare: Universität der Künste Berlin, Universitätsbibliothek, Zweigstelle Instrumente und Orchestermaterial, Signatur 6741 (VI 1, Va); Musik-Akademie Basel, Vera Oeri-Bibliothek, Signatur No. 149 (Vc).
- E-St<sub>6</sub> Erstaussgabe der Orchesterstimmen, spätere Auflage, erschienen ca. 1920. Verwendetes Exemplar: Musik-Akademie Basel, Vera Oeri-Bibliothek, Signatur No. 149 (Viola).

### Chorstimmen

- E-Ch<sub>1</sub> Erstaussgabe der Chorstimmen, 1. Auflage. Berlin, N. Simrock, Plattennummer 7199, erschienen im November 1872. Verwendetes Exemplar: Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Signatur V 25394/10 (alle Stimmen).
- E-Ch<sub>2</sub> Erstaussgabe der Chorstimmen, spätere Auflage, erschienen 1873–75. Ver-

- wendete Exemplare: Mainz, Johannes Gutenberg-Universität, Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft, Bibliothek der Abteilung Musikwissenschaft, Notenarchiv der Mainzer Liedertafel, Signatur Nr. 105 (Sopr 1/2, Alt 2, Ten 1/2, Bass 1/2); Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Signatur SAH:8b:3 (Alt 1).
- E-Ch<sub>3</sub> Erstausgabe der Chorstimmen, spätere Auflage, erschienen 1884. Verwendetes Exemplar: Mainz, Johannes Gutenberg-Universität, Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft, Bibliothek der Abteilung Musikwissenschaft, Notenarchiv der Mainzer Liedertafel, Signatur Nr. 105 (Sopr 1/2, Alt 1, Ten 1/2, Bass 1/2).
- E-Ch<sub>4</sub> Erstausgabe der Chorstimmen, spätere Auflage, erschienen ab ca. 1892. Verwendetes Exemplar: Universität der Künste Berlin, Universitätsbibliothek, Zweigstelle Instrumente und Orchestermaterial, Signatur DW 2188 (alle Stimmen).
- E-Ch<sub>5</sub> Erstausgabe der Chorstimmen, spätere Auflage, erschienen ca. 1898–1902. Verwendetes Exemplar: Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Signatur V 25394/10 (Sopr 1, Alt 1/2, Bass 1).
- E-Ch<sub>6</sub> Erstausgabe der Chorstimmen, spätere Auflage, erschienen 1903–ca. 1906. Verwendetes Exemplar: Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Signatur V 25394/10 (Sopr 1/2, Alt 1/2, Bass 2).
- E-Ch<sub>7</sub> Erstausgabe der Chorstimmen, spätere Auflage, erschienen ca. 1906–14. Verwendetes Exemplar: Musik-Akademie Basel, Vera Oeri-Bibliothek, Signatur No. 149 (Sopr 1/2, Bass 1).
- E-Ch<sub>8</sub> Erstausgabe der Chorstimmen, spätere Auflage, erschienen ca. 1914–18. Verwendetes Exemplar: Musik-Akademie Basel, Vera Oeri-Bibliothek, Signatur No. 149 (Alt 1, Bass 2).
- E-Ch<sub>9</sub> Erstausgabe der Chorstimmen, spätere Auflage, erschienen ca. 1920. Verwendetes Exemplar: Musik-Akademie Basel, Vera Oeri-Bibliothek, Signatur No. 149 (Alt 2).
- E-Ch<sub>10</sub> Erstausgabe der Chorstimmen, spätere Auflage, erschienen ca. 1930–35. Verwendetes Exemplar: Philharmonische Gesellschaft Bremen, Notenarchiv, Signatur K 120 (Ten 2, Bass 1).

#### **Klavierauszug, erste Ausgabe (Folio-Format)**

- A/AB-KAu<sup>+</sup> Autograph/abschriftlicher Klavierauszug, geschrieben zwischen Dezember 1871 und April 1872 vom Karlsruher Kopisten Josef Füller (Chorstimmen) und Brahms (Klavierpart), Stichvorlage. New York City, Morgan Library & Museum, Signatur B8135. T819.
- E-KAu<sub>0</sub> Vorabzug zur Erstausgabe des Klavierauszugs, hergestellt im Oktober 1872 für Johannes Brahms. Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Signatur A 145 f.
- E-KAu<sub>1</sub> Erstausgabe des Klavierauszugs, 1. Auflage. Berlin, N. Simrock, Plattennummer 7201, erschienen im November 1872. Verwendetes Exemplar: Forschungszentrum Johannes Brahms Gesamtausgabe am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Kiel, Signatur NOc op.55 b17.
- E-KAu<sub>H1/2</sub> Erstausgabe des Klavierauszugs, 1. Auflage, zwei Handexemplare von Johannes Brahms. Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Nachlass Brahms, Signaturen V 25394/2 (H 29578) und V 25394/3 (H 29614).
- E-KAu<sub>2</sub> Erstausgabe des Klavierauszugs, spätere Auflage, erschienen im Spätsommer 1873. Verwendetes Exemplar: Forschungszentrum Johannes Brahms Gesamtausgabe am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Kiel, Signatur NOc op.55 b19.

**Klavierauszug, zweite Ausgabe  
(Großoktav-Format)**

- Z-KAu<sub>1</sub> Zweite Ausgabe des Klavierauszugs, 1. Auflage. Berlin, N. Simrock, Plattennummer 7413, erschienen im Juni 1874. Verwendetes Exemplar: Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck, Signatur 1994.206.
- Z-KAu<sub>2</sub> Zweite Ausgabe des Klavierauszugs, spätere Auflage, erschienen ca. 1881/82. Verwendetes Exemplar: Mainz, Johannes Gutenberg-Universität, Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft, Bibliothek der Abteilung Musikwissenschaft, Notenarchiv der Mainzer Liedertafel, Signatur Nr. 105.
- Z-KAu<sub>3</sub> Zweite Ausgabe des Klavierauszugs, spätere Auflage, erschienen ca. 1883/84. Verwendetes Exemplar: Kiel, Sammlung Johannes Behr.
- Z-KAu<sub>4</sub> Zweite Ausgabe des Klavierauszugs, spätere Auflage, erschienen ca. 1885–87. Verwendetes Exemplar: Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Signatur F102.Vondenhoff.17/92 Mus.
- Z-KAu<sub>5</sub> Zweite Ausgabe des Klavierauszugs, spätere Auflage, erschienen ca. 1887–92. Verwendetes Exemplar: Forschungszentrum Johannes Brahms Gesamtausgabe am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Kiel, Signatur NOc op.55 b21.
- Z-KAu<sub>6</sub> Zweite Ausgabe des Klavierauszugs, spätere Auflage, erschienen ca. 1892–1901. Verwendetes Exemplar: Musikwissenschaftliches Institut der Universität Kiel, Signatur VB 1710/8.
- Z-KAu<sub>7</sub> Zweite Ausgabe des Klavierauszugs, spätere Auflage, erschienen ab 1902. Verwendetes Exemplar: Kopenhagen, Det Kongelige Bibliotek, Signatur U10 mu 9203.0461.
- Z-KAu<sub>8</sub> Zweite Ausgabe des Klavierauszugs, spätere Auflage, erschienen ab 1902. Verwendetes Exemplar: Nottingham, Sammlung Robert Pascall.
- Z-KAu<sub>9</sub> Zweite Ausgabe des Klavierauszugs, spätere Auflage, erschienen ab 1902.

Verwendetes Exemplar: Forschungszentrum Johannes Brahms Gesamtausgabe am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Kiel, Signatur NOc op.55 b24.

- Z-KAu<sub>10</sub> Zweite Ausgabe des Klavierauszugs, spätere Auflage, erschienen ca. 1920. Verwendetes Exemplar: Musik-Akademie Basel, Vera Oeri-Bibliothek, Signatur No. 149.

**Arrangement für Klavier zu vier Händen**

- A-KAr<sup>+</sup> Autograph des Klavierarrangements, geschrieben im April 1873, Stichvorlage. Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Signatur Mus. Hs.19656 MUS MAG.
- E-KAr<sub>1</sub> Erstaussgabe des Arrangements für Klavier zu vier Händen, 1. Auflage. Berlin, N. Simrock, Plattennummer 7317, erschienen im September 1873. Verwendetes Exemplar: Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck, Simrock-Schrank, Sammelband Klavier vierhändig III.
- E-KAr<sub>2</sub> Erstaussgabe des Arrangements für Klavier zu vier Händen, spätere Auflage, erschienen 1877–80. Verwendetes Exemplar: Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck, Signatur ABH 1.7.6.179.
- E-KAr<sub>3</sub> Erstaussgabe des Arrangements für Klavier zu vier Händen, spätere Auflage, erschienen 1883–85. Verwendetes Exemplar: Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Signatur MS 56700.
- E-KAr<sub>4</sub> Erstaussgabe des Arrangements für Klavier zu vier Händen, spätere Auflage, erschienen 1896–1901. Verwendetes Exemplar: Bibliothek der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Signatur II 7938.
- E-KAr<sub>5</sub> Erstaussgabe des Arrangements für Klavier zu vier Händen, spätere Auflage, erschienen 1904/05. Verwendetes Exemplar: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Signatur 145922.

## Orgelstimme

AB-Org Abschriftliche Orgelstimme, geschrieben im Juni 1874 von einem unbekanntem Baseler Kopisten. Musik-Akademie Basel, Vera Oeri-Bibliothek, Signatur No. 149.

## Albumblätter

Alb<sub>1</sub> Autographes Albumblatt (Abschnitt des 1. Satzes mit Textunterlegung „Denn wahrhaftig u. gerecht sind seine Gerichte etc.“), geschrieben im Februar 1874 in Leipzig für einen unbekanntem Empfänger. Besitzer unbekannt (letzter Nachweis: J. A. Stargardt, Berlin, Katalog 709 zur Auktion am 15./16. April 2021, S. 248, Nr. 480).

Alb<sub>2</sub> Autographes Albumblatt (Abschnitt des 2. Satzes mit Textunterlegung „Laßt uns freuen und fröhlich sein!“), geschrieben im Juni 1884 in Wien für die Mainzer Liedertafel. Mainz, Wissenschaftliche Stadtbibliothek, Signatur Liedertafel Autogr. 7.

## Zur Edition

Für die Edition der dreisätzigen Druckfassung des *Triumphliedes* werden zwei Hauptquellen herangezogen. Zum einen handelt es sich um die Partituraufgabe E<sub>2</sub>, die gegenüber der 1. Auflage der Erstausgabe (E<sub>1</sub>) zwei von Brahms veranlasste Korrekturen enthält und damit zuerst die definitive Fassung des vom Komponisten veröffentlichten Werktextes überliefert. Zum anderen dient die Abschrift AB-Org, die einzige vorliegende Quelle für eine von Brahms selbst stammende durchgehende Orgelstimme, als Hauptquelle für diese Partie „ad libitum“, die der edierten Partitur im Kleinstich beigegeben wird. Alle weiteren angeführten Quellen haben den Status von Referenzquellen, die Aufschlüsse über Brahms' kompositorische Arbeit geben und editorische Eingriffe in die Hauptquellen legitimieren, oder Randquellen, die das Bild der Entstehungs- und Publikationsgeschichte vervollständigen.

Die Edition der Frühfassung des 1. Satzes im *Anhang* basiert auf dem erhaltenen Stimmenmaterial zur Aufführung am 7. April 1871 in Bremen. Unter den abschriftlichen Orchesterstimmen AB-St lassen sich in den Streichern jeweils eine Leitstimme und davon abgenommene Doubletten identifizieren. Jene Leitstimmen der Streicher werden ebenso wie die Einzelstimmen der Bläser und der Pauke als Hauptquellen für den Orchesterpart herangezogen. Die autographierten Chorstimmen AUT-Ch sind gedruckte Exemplare nach handschriftlichen Vorlagen und somit im Notenbild jeweils identisch; im Hinblick auf den Chorpert kann daher nur der Stimmensatz insgesamt als Hauptquelle für unsere Edition gelten.

Die nachfolgenden *Einzelbemerkungen* betreffen zunächst die wenigen Lesartenbefunde und editorischen Eingriffe, auf die in Fußnoten zum Notentext hingewiesen wird. Darüber hinaus werden nur solche Änderungen durch die Herausgeber angeführt, die sich auf Notenkorrkturen beziehen, also hörbare Konsequenzen haben. Unerwähnt bleiben dabei vereinzelte Ergänzungen eindeutig fehlender Vorzeichen, Verlängerungspunkte und Achtelfähnchen. Informationen hierzu sowie zu weiteren editorischen Eingriffen, zu Lesartenabweichungen zwischen den Quellen und zu Brahms' kompositorischen Änderungen finden sich im Editionsbericht des Gesamtausgabenbandes.

Die Hauptquelle E<sub>2</sub> als Grundlage des edierten Notentextes wird in den *Einzelbemerkungen* stets individuell benannt. Ansonsten erscheinen Quellensigel ohne tiefgestellte Auflagen-Nummern, wenn die betreffende Lesart in jeweils allen nachgewiesenen Auflagen identisch ist.

## Einzelbemerkungen

### Nr. 1 Lebhaft und feierlich




6 VI 1: In E<sub>2</sub> (wie bereits in AB<sup>+</sup>, Kopistenfehler) ♭ in Zz 2–3 mit Unternote ♭ a<sup>1</sup>, wird gemäß A, E-St zu ♭ geändert.

35 f. Kfg: In E<sub>2</sub> (wie bereits in AB<sup>+</sup>, Kopistenfehler) 2. Takthälfte T 35 wie Vc,

- wird gemäß A, E-St zu  $\underline{a}$  geändert,  $f$  wird nach T 36 Zz 1 verschoben.
- 39 Alt 2: In E<sub>2</sub> (wie bereits in AB<sup>+</sup>, Kopistenfehler) letzte Note  $\text{♩}$   $fis^1$ , wird gemäß A, E-Ch, A/AB-KAu<sup>+</sup>, E-KAu zu  $a^1$  geändert.
- 51 Alt 1: In E<sub>2</sub> (wie bereits in AB<sup>+</sup>, Kopistenfehler) vorletzte Note  $\text{♩}$   $a^1$ , wird gemäß A, E-Ch, A/AB-KAu<sup>+</sup>, E-KAu zu  $fis^1$  geändert. In E<sub>6</sub> richtig  $fis^1$  (offenbar infolge Verlagsrevision).
- 65 Ten 1/2: In A, A/AB-KAu<sup>+</sup> 2. Note ursprünglich  $\text{♩}$   $cis^1$  (Ten 1) und  $e^1$  (Ten 2), von Brahms mit Blei- bzw. Rotstift vertauscht, in E<sub>2</sub> (wie bereits in AB<sup>+</sup>, Kopistenfehler) jedoch ursprüngliche Fassung stehengeblieben, wird gemäß A, A/AB-KAu<sup>+</sup>, E-KAu, E-Ch geändert.
- 68 Tb: In E<sub>2</sub> (wie bereits in AB<sup>+</sup>, Kopistenfehler) 1. Note  $\text{♩}$   $A$ , wird gemäß A, E-St, E<sub>H</sub> (hier von Brahms mit Bleistift korrigiert) zu  $G$  geändert.
- 70–74 Bläser: In E<sub>H</sub> schrieb Brahms in T 70 f. unterhalb Hrn 3/4 mit Bleistift – *daß er die große* – und hielt damit fest, dass dem Bläsersatz in T 70–74 ein verschwiegener Text gemäß der biblischen Textquelle (*Offenbarung* 19,2) unterlegt werden kann, der die in T 66–70 im Chor erklingenden Worte „Denn wahrhaftig und gerecht sind seine Gerichte“ folgendermaßen fortsetzt: „daß er die große Hure verurtheilet hat.“
- 76 Alt 1: In E<sub>2</sub> (wie bereits in AB<sup>+</sup>, Kopistenfehler) 2. Note  $\text{♩}$   $e^1$ , wird gemäß A, E-Ch, A/AB-KAu<sup>+</sup>, E-KAu zu  $fis^1$  geändert. In E<sub>6</sub> korrekt  $fis^1$  (offenbar infolge Verlagsrevision).
- 79 Fl 2, Ob 2, Klar 1: In E<sub>2</sub> (wie auch in A, AB<sup>+</sup>, E, E-St) Zz 4  $\text{♩}$   $a^2$ – $\sharp ais^2$  (Fl 2) bzw.  $a^1$ – $\sharp ais^1$  (Ob 2, Klar 1), wird gemäß Bleistifteintragung von Brahms in E<sub>H</sub> zu  $\text{♩}$   $a^2$  bzw.  $a^1$  geändert.
- 118 Ob: In E<sub>2</sub> (wie bereits in AB<sup>+</sup>, Kopistenfehler) in Zz 3  $\text{♩}$   $cis^2/e^2$ , wird gemäß A, E-St zu  $a^1/cis^2$  geändert.
- 134 Bass 2: In E<sub>2</sub> (wie auch ursprünglich in AB<sup>+</sup>, Kopistenfehler, jedoch von Brahms [?] mit Bleistift korrigiert) 1. Note  $\text{♩}$   $a$ , wird gemäß A, E-Ch, A/AB-KAu<sup>+</sup>, E-KAu zu  $g$  geändert. In E<sub>H</sub> von unbestimmter Hand mit schwarzer Tinte falsche Note  $a$  gestrichen, aber korrekte Note  $g$  nicht notiert.
- 143 VI 2, Alt 2: In E<sub>2</sub> (wie auch in AB<sup>+</sup>, Kopistenfehler) 1. Note  $\text{♩}$   $g^1$ , wird gemäß A, A/AB-KAu<sup>+</sup> (in beiden Quellen von Brahms mit Blei- bzw. Blaustift geändert), E-St, E-KAu, E-Ch<sub>1/2, 4–6</sub> zu  $h^1$  geändert. In E-Ch<sub>9</sub> fälschlich wieder  $g^1$  (offenbar infolge Verlagsrevision gemäß Partitur).
- 153 Alt 1/2: In A, AB<sup>+</sup>, A/AB-KAu<sup>+</sup> 1. Note ursprünglich  $\text{♩}$   $h^1$  bzw.  $d^2$ , von Brahms (A, AB<sup>+</sup>) bzw. von unbestimmter Hand (A/AB-KAu<sup>+</sup>) mit Bleistift vertauscht (A, A/AB-KAu<sup>+</sup>) bzw. nur in Alt 1  $h^1$  zu  $d^2$  geändert (AB<sup>+</sup>), in E<sub>1–5</sub> dennoch ursprüngliche Fassung (Steckerfehler oder Änderung von Brahms bei Partitur-Korrektur?), in E-KAu in Alt 1/2 jeweils  $h^1$  (Steckerfehler oder abweichende Änderung von Brahms bei Klavierauszug-Korrektur?), in E-Ch  $d^2$  bzw.  $h^1$  (gemäß Brahms' Änderung in A), so auch in E<sub>6</sub> (offenbar infolge Verlagsrevision gemäß E-Ch). Da unklar bleibt, welche Version Brahms definitiv wünschte, wird in vorliegender Edition die Fassung der Hauptquelle E<sub>2</sub> beibehalten.
- 159 Kb: In E<sub>2</sub> ohne  $\text{♩}$   $d$ – $d$  in Zz 3 (Steckerfehler), wird gemäß A, AB<sup>+</sup>, E-St ergänzt.
- 165 Vc: In E<sub>2</sub> (wie bereits in AB<sup>+</sup>, Kopistenfehler) 1. Takthälfte ohne Unterstimme  $\text{♩}$   $D$ , wird gemäß A, E-St ergänzt, in 2. Takthälfte beginnender Legatobogen wird entsprechend bis Taktbeginn rückverlängert.
- 172 Bass 1: In E<sub>2</sub> (wie auch in A, AB<sup>+</sup>, A/AB-KAu<sup>+</sup>, E-KAu, E-Ch) in Zz 1–3  $\text{♩}$   $a$ , wird gemäß Bleistifteintragung von Brahms in E<sub>H</sub> zu  $\text{♩}$   $\flat$  geändert.
- 178 Trp: In E<sub>2</sub> (wie bereits in AB<sup>+</sup>, Kopistenfehler) in Zz 1 und 3 jeweils  $\text{♩}$   $\flat$

(klingend)  $a/a^1$  (vgl. Hrn 3/4), wird gemäß A, E-St zu  $\xi$  geändert.

181 f. VI 1: In  $E_2$  (wie bereits in  $AB^+$ , Kopistenfehler)  $\downarrow$  in Zz 2–3 jeweils ohne Unternote  $\downarrow d^1$ , wird gemäß A, E-St (hier nur in T 181 vorhanden) ergänzt.

183 Hrn 1/2: In  $E_2$  in Zz 1 Rhythmus  (falsche Stecherregulierung nach Kopistenfehler in  $AB^+$ : ) wird gemäß A, E-St zu  geändert.

185 Bass 2: In  $E_H$  1. Note  $\downarrow a$  von unbestimmter Hand mit schwarzer Tinte zu *fis* geändert, diese Lesart in keiner anderen Quelle, vgl. aber Pos 3 und Frühfassung, T 171.

191 Org o: In AB-Org letzter Akkord mit Mittelnote  $\downarrow c^2$  (wohl Kopistenfehler), wird gemäß Kontext zu  $d^2$  geändert.

199 VI 1: In  $E_2$  2. Note  $\downarrow cis^2$  (Stecherfehler), wird gemäß A,  $AB^+$ , E-St,  $E_H$  (hier Korrektur von Brahms mit Bleistift) zu  $d^1$  geändert.

## Nr. 2 Mäßig belebt

6 f. Kfg: In  $E_2$  (wie bereits in  $AB^+$ , Kopistenfehler) ab T 6 Zz 3 Pausen  $\xi$  —, werden gemäß A, E-St geändert zu Noten *colla parte* mit Vc.

64 Bass 2: In  $E_2$  (wie bereits in  $AB^+$ , Kopistenfehler) 1. Note  $\downarrow g$ , wird gemäß A, A/AB-KAu+, E-KAu, E-Ch,  $E_H$  (hier Korrektur von Brahms mit Blaustift) zu *fis* geändert.

85 Pos 3, Tb: In  $E_2$  steht  $f \downarrow G \xi$  in Pos 3 (Stecherfehler), wird gemäß  $AB^+$  (hier von Brahms mit Bleistift hinzugefügt, mit Randvermerk *NB Tuba*) in Tb verlegt. In E-St nicht vorhanden.

98 Trp 3: In  $E_2$  letzte Note  $\downarrow$  (klingend)  $h^1$  (Stecherfehler), wird gemäß A,  $AB^+$ , E-St zu  $a^1$  geändert.

112 Va: In  $E_2$  (wie bereits in  $AB^+$ , Kopistenfehler) 5. Note  $\downarrow d^1$ , wird gemäß A, E-St zu  $cis^1$  geändert.

153 Alt 2: In  $E_2$  (wie bereits in  $AB^+$ , Kopistenfehler) 1. Note  $\downarrow d^1$ , wird gemäß A, E-Ch, A/AB-KAu+, E-KAu zu  $a^1$  geändert.

173 Ten 2: In  $E_2$  2. Note  $\downarrow$  (Stecherfehler), wird gemäß A,  $AB^+$ , E-Ch, A/AB-KAu+, E-KAu zu  $\downarrow \gamma$  geändert.

## Nr. 3 Lebhaft

4–5 Pk: In den Quellen vier unterschiedliche Fassungen. In A wie in Notenbeispiel 1a, in  $AB^+$  wie in Notenbeispiel 1b, in E wie in Notenbeispiel 1c, in E-St wie in Notenbeispiel 1d. Fassung in  $E_2$  (wie im Wesentlichen bereits in  $AB^+$ , Kopistenfehler) wie in Notenbeispiel 1c; wird gemäß A, E-St geändert, wobei gemäß Kontext die Dynamik (*ff*) und Artikulationsbezeichnung (t) aus E übernommen wird.



18–21 Fl: In  $E_2$  (wie bereits in  $AB^+$ , Kopistenfehler) ab T 18 Zz 2 Pausen anstelle der Noten, Partien werden gemäß A (*in 8 col Ob*), E-St ergänzt.

37 Alt 2: In A,  $AB^+$ , A/AB-KAu+ 3. Note  $\downarrow d^2$ , offenbar von Brahms bei Korrektur von Partitur und Klavierauszug zu  $d^1$  geändert, daraufhin in E-KAu  $d^1$ , in  $E_{1-5}$  jedoch irrtümlich  $e^1$  (Stecherfehler), in  $E_H$  von Brahms mit Bleistift zu  $d^1$  korrigiert, in  $E_6$  richtig  $d^1$  (offenbar infolge Verlagsrevision), in E-Ch<sub>1/2, 4-6</sub> irrtümlich  $d^2$  stehengeblieben, erst in E-Ch<sub>9</sub> korrekt  $d^1$  (offenbar infolge Verlagsrevision). In  $E_2$  also  $\downarrow e^1$ , wird gemäß E-KAu,  $E_H$ ,  $E_6$ , E-Ch<sub>9</sub> zu  $d^1$  geändert.

59 Hrn 2: In  $E_2$  (wie bereits in  $AB^+$ , Kopistenfehler)  $\downarrow$  (klingend)  $a^1$ , wird gemäß A, E-St zu  $cis^2$  geändert.

65 VI 2: In  $E_2$  (wie bereits in  $AB^+$ , Kopistenfehler) in Unteroktaven mit VI 1 (analog T 64), wird gemäß A, E-St zu  $d^3-h^2-fis^2-h^2-fis^2-d^2-fis^2-d^2-h^1$  geändert.

Notenbeispiel 2a) 

Notenbeispiel 2b) 

65 Alt 2: In A in Zz 2–3 ursprünglich bereits  $d^1$ – $d^1$ , von Brahms mit Bleistift zwischenzeitlich zu  $fis^1$ – $fis^1$  geändert, jedoch Änderung wieder rückgängig gemacht, in AB<sup>+</sup>, E dennoch  $fis^1$ – $fis^1$ , in A/AB-KAu<sup>+</sup>, E-KAu, E-Ch dagegen  $d^1$ – $d^1$ . In E<sub>2</sub> also  $fis^1$ – $fis^1$ , wird gemäß A, A/AB-KAu<sup>+</sup>, E-KAu, E-Ch zu  $d^1$ – $d^1$  geändert.

67 Klar: In E<sub>2</sub> (wie bereits in AB<sup>+</sup>, Kopistenfehler) 2. Note  $\text{♩}$  (klingend)  $eis^2/gis^2$ , wird gemäß A, E-St zu  $cis^2/eis^2$  geändert.

69 Vl 2: In E<sub>2</sub> (wie bereits in A, AB<sup>+</sup>, vermutlich Schreibfehler in A) 1. Note  $\text{♩}$   $cis^2$ , wird gemäß E-St (und analog T 67) zu  $cis^3$  geändert.

103–107 Bass 2: In E<sub>2</sub> (wie auch in A, AB<sup>+</sup>, A/AB-KAu<sup>+</sup>, E-KAu, E-Ch) Pausen, Partie unisono mit Bass 1 wird gemäß Bleistifteintragung von Brahms in E<sub>H</sub> ergänzt.

111 Ob 1: In E<sub>2</sub> (wie auch in AB<sup>+</sup>, E-St) in Zz 1–2  $\text{♩}$   $d^2$ , wird gemäß A (hier von Brahms mit Blaustift offenbar nachträglich geändert) zu  $\text{♩}$   $\text{♯}$  geändert.

121 Klar: In E<sub>2</sub> 5. Note  $\text{♩}$  (klingend)  $e^1/g^1$  (Stecherfehler), wird gemäß A, AB<sup>+</sup>, E-St zu  $g^1/h^1$  geändert.

153 Org u: In AB-Org letzte Note irrtümlich  $\text{♩}$   $g$ , wird analog Vc, Kb zu  $a$  geändert.

168 Org u: In AB-Org 5. Note irrtümlich  $\text{♩}$   $e^1$ , wird analog Vc, Kb zu  $\text{♯}c^1$  geändert.

207–214: In E<sub>2</sub> (wie auch in allen anderen Quellen) ohne Tempomodifikation *sostenuto* – – – *in tempo*, wird gemäß Blaustifteintragung von Brahms in E<sub>H</sub> ergänzt.

213–218 Pk: In A ganzes System irrtümlich leer (Brahms' Schreibfehler nach Seitenwechsel T 212/213), in AB<sup>+</sup> (mit Seitenwechsel an gleicher Stelle) ebenso, in E<sub>1</sub>, E-St daraufhin Pausentakte. Fehler von

Brahms im Mai 1874 brieflich Simrock gemeldet und eine Pk-Partie mitgeteilt: siehe Notenbeispiel 2a, diese vom Verlag in bereits gedruckten Exemplaren E<sub>1</sub> mit Bleistift nachgetragen, ab E<sub>2</sub> in der Partitur vorhanden, in E-St (Pk) jedoch möglicherweise nie übernommen. In E<sub>H</sub> von Brahms mit Bleistift eine abweichende Pk-Partie eingetragen, siehe Notenbeispiel 2b. Pk-Partie in E<sub>2</sub> wird gemäß E<sub>H</sub> geändert, da diese Version harmonisch und rhythmisch differenzierter und somit ausgearbeiteter erscheint als jene „in aller Eile“ (so Brahms in seinem Brief an Simrock) mitgeteilte Version.

216 Hrn 2: In E<sub>2</sub> in Zz 3  $\text{♩}$  (klingend)  $cis^2$  (Stecherfehler infolge missverständlicher Notierung in AB<sup>+</sup>), wird gemäß A, E-St zu  $d^2$  geändert.

## Anhang

### Frühhfassung des 1. Satzes

24 Kb: In AB-St (Exemplare 2–4) vorletzte Note  $\text{♩}$   $d$  statt  $d^1$ . Da die Lesart der verschollenen Vorlage ungewiss bleibt, folgt der edierte Notentext Exemplar 1 als Hauptquelle.

141 Fg 1/2: In AB-St vorletzte Note jeweils  $\text{♩}$   $f$ . In Fg 1 von unbestimmter Hand mit Bleistift zu  $e$  geändert, wird als Korrektur eines offensichtlichen Fehlers in den edierten Notentext übernommen; wird auch in Fg 2 gemäß Fg 1 und analog Vc, Kb zu  $e$  geändert.

175 Fg 1: In AB-St 2. Note wohl irrtümlich  $\text{♩}$   $bes^1$ , wird analog Ten 2 zu  $d^1$  geändert (vgl. auch Druckfassung, T 190).

Kiel, Herbst 2021  
Johannes Behr



## COMMENTS

*fl* = flute; *ob* = oboe; *cl* = clarinet; *bn* = bassoon; *cbn* = contrabassoon; *hn* = horn; *trp* = trumpet; *tbn* = trombone; *sop* = soprano; *tb* = tuba; *tmp* = timpani; *ten* = tenor; *vn* = violin; *va* = viola; *vc* = violoncello; *db* = double bass; *org u* = organ upper staff; *org l* = organ lower staff; *M* = measure(s)

The present edition follows the text of the Johannes Brahms *Neue Ausgabe sämtlicher Werke* (JBG), series V, vol. 5: *Triumphlied Opus 55*, ed. by Johannes Behr/Ulrich Tad-day, Munich, 2020. As well as a detailed introduction, that volume includes a comprehensive Critical Report with detailed descriptions of the sources and their history (including an illustrative stemma), source evaluations and an editorial report that provides individual information on variant readings, Brahms's compositional changes and editorial interventions. The information given below is restricted to identifying the sources consulted, a brief explanation of the principles used for source evaluation, and selected *Individual comments* on editorial interventions concerning changes of notes with respect to the primary source where these have audible consequences.

### Sources

#### Textual source

*Die Bibel*, Hamburg-Altonaische Bibelgesellschaft edition, 5<sup>th</sup> issue, Hamburg, 1832 (New Testament) / 1833 (Old Testament), Brahms's personal copy. Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Brahms-Bibliothek, Nr. 40. Title and text of the Triumphlied taken from chapter 19 of the *Revelation of St John* (New Testament, pp. 296 f.). Brahms took the work's title from the chapter heading, *Triumphlied der Auserwählten über die Vollziehung des Gerichts Gottes, die große Hure betreffend* (Song of triumph of the chosen ones over the execution of God's judgment on the great whore). The work uses verses 1b–2a (movement 1), 5b, 6b–7a (movement 2) and 11, 15b, 16 (movement 3).

#### Early version of the 1<sup>st</sup> movement

AB-St Copies of the orchestral parts, made by four unknown Bremen copyists for the preview performance of movement 1 in Bremen on 7 April 1871. Bremen Philharmonic Society, Music Archive, shelfmark M 357. 46 parts in total (7 vn 1; 7 vn 2; 5 va; 8 vc/db; single winds and tmp).

AUT-Ch Lithographed choral parts, created using manuscript models by two unknown Bremen copyists for the preview performance of movement 1 in Bremen on 7 April 1871. Bremen Philharmonic Society, Music Archive, shelfmarks K 122, K 207, K 208, K 208.1. 99 parts in total (14 sop 1; 18 sop 2; 17 alto 1; 9 alto 2; 7 ten 1; 7 ten 2; 14 bass 1; 13 bass 2).

#### Score

Sk Autograph sketch fragment of M 141–143 of movement 1, on the reverse of an inserted paste-down leaf in the autograph score of the *Schicksalslied* op. 54, written in summer 1871. Washington D.C., Library of Congress, shelfmark ML 96 .B68 Case.

A Autograph score, written in summer/autumn 1871. Krakow, Biblioteka Jagiellońska, shelfmark Mus. ms. autogr. Brahms 8.

AB<sup>+</sup> Copy of the full score, engraver's copy, made in January/February 1872 by the Karlsruhe copyists Josef Füller (movements 1 and 2) and Moriz Dörschel (movement 3). Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck, shelfmark Bra:A2:18.

E<sub>1</sub> First edition of the score, 1<sup>st</sup> issue. Berlin, N. Simrock, plate number 7200,

- published in November 1872. Copy consulted: Kiel, Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek, shelfmark Mb 10.
- E<sub>H</sub> First edition of the score, 1<sup>st</sup> issue, Brahms's personal copy. Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Brahms Nachlass, bound personal copies, vol. 29.
- E<sub>2</sub> First edition of the score, a later issue published ca 1880–84. Copy consulted: Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, shelfmark V 25394/9 (H 29586).
- E<sub>3</sub> First edition of the score, a later issue published ca 1892–96. Copy consulted: Munich, Bayerische Staatsbibliothek, shelfmark 2 Mus.pr. 4704.
- E<sub>4</sub> First edition of the score, a later issue published ca 1897–1901. Copy consulted: Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, shelfmark V 71518.
- E<sub>5</sub> First edition of the score, a later issue published from 1902. Copy consulted: Forschungszentrum Johannes Brahms Gesamtausgabe am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Kiel, shelfmark NOc op.55 b11.
- E<sub>6</sub> First edition of the score, a later issue published ca 1920. Copy consulted: Forschungszentrum Johannes Brahms Gesamtausgabe am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Kiel, shelfmark NOc op.55 b9.
- Orchestral parts**
- E-St<sub>1</sub> First edition of the orchestral parts, 1<sup>st</sup> issue. Berlin, N. Simrock, plate number 7202, published November 1872. Copy consulted: Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, shelfmark V 25394/10 (all parts).
- E-St<sub>2</sub> First edition of the orchestral parts, a later issue published 1872–80. Copy consulted: Mainz, Johannes Gutenberg-Universität, Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft, Bibliothek der Abteilung Musikwissenschaft, Notenarchiv der Mainzer Liedertafel, shelfmark Nr. 105 (vn 1, vc).
- E-St<sub>3</sub> First edition of the orchestral parts, a later issue published 1880–84. Copy consulted: Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck, shelfmark ABH 1.7.6.177 (vn 2, va, db).
- E-St<sub>4</sub> First edition of the orchestral parts, a later issue published 1885–87. Copy consulted: Universität der Künste Berlin, Universitätsbibliothek, Zweigstelle Instrumente und Orchestermaterial, shelfmark 6741 (vc).
- E-St<sub>5</sub> First edition of the orchestral parts, a later issue published ca 1892–1902. Copies consulted: Universität der Künste Berlin, Universitätsbibliothek, Zweigstelle Instrumente und Orchestermaterial, shelfmark 6741 (vn 1, va); Musik-Akademie Basel, Vera Oeri-Bibliothek, shelfmark No. 149 (vc).
- E-St<sub>6</sub> First edition of the orchestral parts, a later issue published ca 1920. Copy consulted: Musik-Akademie Basel, Vera Oeri-Bibliothek, shelfmark No. 149 (va).
- Choral parts**
- E-Ch<sub>1</sub> First edition of the choral parts, 1<sup>st</sup> issue. Berlin, N. Simrock, plate number 7199, published November 1872. Copy consulted: Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, shelfmark V 25394/10 (all parts).
- E-Ch<sub>2</sub> First edition of the choral parts, a later issue published 1873–75. Copies consulted: Mainz, Johannes Gutenberg-Universität, Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft, Bibliothek der Abteilung Musikwissenschaft, Notenarchiv der Mainzer Liedertafel, shelfmark Nr. 105 (sop 1/2, alto 2, ten 1/2, bass 1/2); Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, shelfmark SAH:8b:3 (alto 1).

- E-Ch<sub>3</sub> First edition of the choral parts, a later issue published 1884. Copy consulted: Mainz, Johannes Gutenberg-Universität, Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft, Bibliothek der Abteilung Musikwissenschaft, Notenarchiv der Mainzer Liedertafel, shelfmark Nr. 105 (sop 1/2, alto 1, ten 1/2, bass 1/2).
- E-Ch<sub>4</sub> First edition of the choral parts, a later issue published from ca 1892. Copy consulted: Universität der Künste Berlin, Universitätsbibliothek, Zweigstelle Instrumente und Orchester material, shelfmark DW 2188 (all parts).
- E-Ch<sub>5</sub> First edition of the choral parts, a later issue published ca 1898–1902. Copy consulted: Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, shelfmark V 25394/10 (sop 1, alto 1/2, bass 1).
- E-Ch<sub>6</sub> First edition of the choral parts, a later issue published 1903–ca 1906. Copy consulted: Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, shelfmark V 25394/10 (sop 1/2, alt 1/2, bass 2).
- E-Ch<sub>7</sub> First edition of the choral parts, a later issue published ca 1906–14. Copy consulted: Musik-Akademie Basel, Vera Oeri-Bibliothek, shelfmark No. 149 (sop 1/2, bass 1).
- E-Ch<sub>8</sub> First edition of the choral parts, a later issue published ca 1914–18. Copy consulted: Musik-Akademie Basel, Vera Oeri-Bibliothek, shelfmark No. 149 (alto 1, bass 2).
- E-Ch<sub>9</sub> First edition of the choral parts, a later issue published ca 1920. Copy consulted: Musik-Akademie Basel, Vera Oeri-Bibliothek, shelfmark No. 149 (alto 2).
- E-Ch<sub>10</sub> First edition of the choral parts, a later issue published ca 1930–35. Copy consulted: Bremen Philharmonic Society, Music Archive, shelfmark K 120 (ten 2, bass 1).

**Piano reduction, first edition  
(in folio format)**

- A/AB-KAu<sup>+</sup> Autograph/copied piano reduction, written between December 1871 and April 1872 by the Karlsruhe copyist Josef Füller (the choral parts) and Brahms (piano part); engraver's copy. New York City, Morgan Library & Museum, shelfmark B8135. T819.
- E-KAu<sub>0</sub> Pre-print for the first edition of the piano reduction, made for Brahms in October 1872. Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, shelfmark A 145 f.
- E-KAu<sub>1</sub> First edition of the piano reduction, 1<sup>st</sup> issue. Berlin, N. Simrock, plate number 7201, published November 1872. Copy consulted: Forschungszentrum Johannes Brahms Gesamtausgabe am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Kiel, shelfmark NOc op.55 b17.
- E-KAu<sub>H1/2</sub> First edition of the piano reduction, 1<sup>st</sup> issue, two personal copies belonging to Brahms. Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Brahms Nachlass, shelfmarks V 25394/2 (H 29578) and V 25394/3 (H 29614).
- E-KAu<sub>2</sub> First edition of the piano reduction, a later issue published in late summer 1873. Copy consulted: Forschungszentrum Johannes Brahms Gesamtausgabe am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Kiel, shelfmark NOc op.55 b19.
- Piano reduction, second edition  
(in large octavo format)**
- Z-KAu<sub>1</sub> Second edition of the piano reduction, 1<sup>st</sup> issue. Berlin, N. Simrock, plate number 7413, published June 1874. Copy consulted: Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck, shelfmark 1994.206.
- Z-KAu<sub>2</sub> Second edition of the piano reduction, a later issue published ca 1881/

82. Copy consulted: Mainz, Johannes Gutenberg-Universität, Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft, Bibliothek der Abteilung Musikwissenschaft, Notenarchiv der Mainzer Liedertafel, shelfmark Nr. 105.
- Z-KAu<sub>3</sub> Second edition of the piano reduction, a later issue published ca 1883/84. Copy consulted: Kiel, Johannes Behr Collection.
- Z-KAu<sub>4</sub> Second edition of the piano reduction, a later issue published ca 1885–87. Copy consulted: Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, shelfmark F102.Vondenhoff.17/92 Mus.
- Z-KAu<sub>5</sub> Second edition of the piano reduction, a later issue published ca 1887–92. Copy consulted: Forschungszentrum Johannes Brahms Gesamtausgabe am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Kiel, shelfmark NOc op.55 b21.
- Z-KAu<sub>6</sub> Second edition of the piano reduction, a later issue published ca 1892–1901. Copy consulted: Musikwissenschaftliches Institut der Universität Kiel, shelfmark VB 1710/8.
- Z-KAu<sub>7</sub> Second edition of the piano reduction, a later issue published from 1902. Copy consulted: Copenhagen, Det Kongelige Bibliotek, shelfmark U10 mu 9203.0461.
- Z-KAu<sub>8</sub> Second edition of the piano reduction, a later issue published from 1902. Copy consulted: Nottingham, Robert Pascall Collection.
- Z-KAu<sub>9</sub> Second edition of the piano reduction, a later issue published from 1902. Copy consulted: Forschungszentrum Johannes Brahms Gesamtausgabe am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Kiel, shelfmark NOc op.55 b24.
- Z-KAu<sub>10</sub> Second edition of the piano reduction, a later issue published ca 1920. Copy consulted: Musik-Akademie Basel, Vera Oeri-Bibliothek, shelfmark No. 149.
- 4-hand piano arrangement**
- A-KAr<sup>+</sup> Autograph of the piano arrangement, written in April 1873, engraver's copy. Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, shelfmark Mus. Hs.19656 MUS MAG.
- E-KAr<sub>1</sub> First edition of the 4-hand piano arrangement, 1<sup>st</sup> issue. Berlin, N. Simrock, plate number 7317, published September 1873. Copy consulted: Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck, Simrock-Schrank, Sammelband Klavier vierhändig III.
- E-KAr<sub>2</sub> First edition of the 4-hand piano arrangement, a later issue published 1877–80. Copy consulted: Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck, shelfmark ABH 1.7.6.179.
- E-KAr<sub>3</sub> First edition of the 4-hand piano arrangement, a later issue published 1883–85. Copy consulted: Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, shelfmark MS 56700.
- E-KAr<sub>4</sub> First edition of the 4-hand piano arrangement, a later issue published 1896–1901. Copy consulted: Bibliothek der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, shelfmark II 7938.
- E-KAr<sub>5</sub> First edition of the 4-hand piano arrangement, a later issue published 1904/05. Copy consulted: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, shelfmark 145922.
- Organ part**
- AB-Org Copy of organ part, written in June 1874 by an unknown Basel copyist. Musik-Akademie Basel, Vera Oeri-Bibliothek, shelfmark No. 149.
- Album leaves**
- Alb<sub>1</sub> Autograph album leaf (extract from movement 1, with text underlay “Denn wahrhaftig u. gerecht sind seine Gerichte etc.”), written in February 1874 in Leipzig for an unknown recipient.

Present owner unknown (latest reference in J. A. Stargardt, Berlin, catalogue 709 for an auction on 15/16 April 2021, p. 248, lot 480).

- Alb<sub>2</sub> Autograph album leaf (extract from movement 2, with text underlay “Laßt uns freuen und fröhlich sein!”), written in Vienna in June 1884 for the Mainzer Liedertafel. Mainz, Wissenschaftliche Stadtbibliothek, shelfmark Liedertafel Autogr. 7.

#### *About this edition*

Two primary sources have been consulted for the edition of the three-movement printed version of the *Triumphlied*. One is score E<sub>2</sub>, which when compared to the 1<sup>st</sup> issue of the first edition (E<sub>1</sub>) contains two corrections authorised by Brahms and thus transmits the definitive version of the text as published by the composer. The other is the copy AB-Org, the sole source of a complete organ part made by Brahms himself and the primary source for this “ad libitum” part, which appears in our edited score in small type. All the other listed sources have the status of reference sources, providing information about Brahms’s compositional work and legitimising editorial interventions in the primary sources, or are marginal sources that complete the picture of the work’s compositional and publication history.

Our edition of the early version of the 1<sup>st</sup> movement given in the *Appendix* is based on the surviving parts made for the performance in Bremen on 7 April 1871. Among the copied orchestral parts AB-St it is possible to identify, in the string parts, a principal part from which duplicate copies were made. These principal string parts have been consulted as the primary sources for the orchestral parts, as have the individual wind and timpani parts. The lithographed choral parts AUT-Ch are printed copies based on manuscript models, and are identical in appearance to each other; thus only the set of parts as a whole can be considered the primary source for our edition.

The following *Individual comments*, for one thing, concern those few variant readings and editorial interventions, which are indicated by footnotes in the musical text. In addition, the editors list only such changes as concern corrections of notes and thus have audible consequences. Not mentioned are occasional additions of accidentals, augmentation dots and eighth-note flags that are clearly absent by error. Information on these, and on further editorial interventions, on differences in readings between the sources, and on Brahms’s compositional changes, appears in the Editorial Report in the volume in the Complete Edition.

As the basis for the edited musical text, the primary source E<sub>2</sub> is always individually named in the *Individual comments*. Otherwise, source sigla appear without subscript numbers where the reading concerned is identical in all issues.

#### *Individual comments*

##### **No. 1 Lebhaft und feierlich**

- 6 vn 1: In E<sub>2</sub> (as already in AB<sup>+</sup>, a copyist’s error) ♭ on beats 2–3 with lower note ♭ a<sup>1</sup>; based on A, E-St we change to ♭
- 35 f. cbn: In E<sub>2</sub> (as already in AB<sup>+</sup>, a copyist’s error) 2<sup>nd</sup> half of M 35 is as vc; based on A, E-St we change to  $\underline{\text{—}}$ , with *f* postponed to M 36 beat 1.
- 39 alto 2: In E<sub>2</sub> (as already in AB<sup>+</sup>, a copyist’s error) last note is ♭ f<sup>♯1</sup>; based on A, E-Ch, A/AB-KAu<sup>+</sup>, E-KAu we change to a<sup>1</sup>.
- 51 alto 1: In E<sub>2</sub> (as already in AB<sup>+</sup>, a copyist’s error) penultimate note is ♭ a<sup>1</sup>; based on A, E-Ch, A/AB-KAu<sup>+</sup>, E-KAu we change to f<sup>♯1</sup>. E<sub>6</sub> correctly has f<sup>♯1</sup> (apparently following a publisher’s revision).
- 65 ten 1/2: In A, A/AB-KAu<sup>+</sup> 2<sup>nd</sup> note originally ♭ c<sup>♯1</sup> (ten 1) and e<sup>1</sup> (ten 2); switched over by Brahms using pencil or red crayon, respectively; however, in E<sub>2</sub> (as also in AB<sup>+</sup>, a copyist’s error) the original version was allowed to stand; we change, based on A, A/AB-KAu<sup>+</sup>, E-KAu, E-Ch.

- 68 tb: In  $E_2$  (as already in  $AB^+$ , a copyist's error) 1<sup>st</sup> note is  $\text{♩ } A$ ; based on A, E-St,  $E_H$  (which has a pencil correction by Brahms), we change to  $G$ .
- 70–74 winds: In  $E_H$  Brahms wrote in pencil in M 70 f. under the hn 3/4 part – *daß er die große* – thus making it clear that the wind passage at M 70–74 can be silently underlaid with the Biblical text (*Revelation* chapter 19, verse 2) “daß er die große Hure verurtheilet hat”, continuing the words “Denn wahrhaftig und gerecht sind seine Gerichte” sung by the choir at M 66–70.
- 76 alto 1: In  $E_2$  (as already in  $AB^+$ , a copyist's error) 2<sup>nd</sup> note is  $\text{♩ } e^1$ ; based on A, E-Ch, A/AB-KAu<sup>+</sup>, E-KAu we change to  $f\sharp^1$ .  $E_6$  correctly has  $f\sharp^1$  (apparently following a publisher's revision).
- 79 fl 2, ob 2, cl 1: In  $E_2$  (as also in A,  $AB^+$ , E, E-St) beat 4 has  $\text{♩ } a^2 - \sharp a\sharp^2$  (fl 2) and  $a^1 - \sharp a\sharp^1$  (ob 2, cl 1); we change to  $\text{♩ } a^2$  or  $a^1$  respectively, based on a pencil annotation by Brahms in  $E_H$ .
- 118 ob: In  $E_2$  (as already in  $AB^+$ , a copyist's error) beat 3 has  $\text{♩ } c\sharp^2/e^2$ ; based on A, E-St we change to  $a^1/c\sharp^2$ .
- 134 bass 2: In  $E_2$  (as also originally in  $AB^+$ , a copyist's error, but changed in pencil by Brahms?) 1<sup>st</sup> note is  $\text{♩ } a$ ; based on A, E-Ch, A/AB-KAu<sup>+</sup>, E-KAu we change to  $g$ . In  $E_H$  the incorrect note  $a$  has been crossed out in ink by an unknown hand, but without notating the correct note  $g$ .
- 143 vn 2, alto 2: In  $E_2$  (as already in  $AB^+$ , a copyist's error) 1<sup>st</sup> note is  $\text{♩ } g^1$ ; based on A, A/AB-KAu<sup>+</sup> (changed in both sources by Brahms in pencil or blue crayon, respectively), E-St, E-KAu, E-Ch<sub>1/2, 4–6</sub> we change to  $b^1$ . E-Ch<sub>9</sub> incorrectly restores  $g^1$  (apparently a publisher's revision based on the full score).
- 153 alto 1/2: In A,  $AB^+$ , A/AB-KAu<sup>+</sup> 1<sup>st</sup> note originally  $\text{♩ } b^1$  (alto 1) and  $d^2$  (alto 2); switched over by Brahms (in A,  $AB^+$ ) and by an unknown hand (in A/AB-KAu<sup>+</sup>) using pencil (A, A/AB-KAu<sup>+</sup>);  $b^1$  is changed to  $d^2$  only in alto 1 ( $AB^+$ );  $E_{1–5}$  on the other hand have the original version (an engraver's error, or a change by Brahms when correcting the score?). E-KAu in alto 1/2 each time has  $b^1$  (an engraver's error, or changed by Brahms when correcting the piano reduction?); E-Ch has  $d^2$  and  $b^1$ , respectively (based on Brahms's change in A), as does  $E_6$  (apparently following a publisher's revision based on E-Ch). Since it remains unclear which version Brahms actually wanted, the present edition retains the version of the primary source  $E_2$ .
- 159 db:  $E_2$  lacks  $\text{♩ } d-d$  on beat 3 (an engraver's error); we add, based on A,  $AB^+$ , E-St.
- 165 vc: In  $E_2$  (as already in  $AB^+$ , a copyist's error) 1<sup>st</sup> half-measure lacks lower voice  $\text{♩ } D$ ; we add, based on A, E-St; correspondingly, the legato slur beginning in the 2<sup>nd</sup> half-measure has been extended backwards to the beginning of the measure.
- 172 bass 1: In  $E_2$  (as already in A,  $AB^+$ , A/AB-KAu<sup>+</sup>, E-KAu, E-Ch) beats 1–3 have  $\text{♩ } a$ ; we change to  $\text{♩ } \text{♯}$  based on a pencil change by Brahms in  $E_H$ .
- 178 trp: In  $E_2$  (as already in  $AB^+$ , a copyist's error) beats 1 and 3 have  $\text{♩ } a/a^1$  (sounding) (cf. hn 3/4); based on A, E-St we change to  $\text{♩ } \text{♯}$ .
- 181 f. vn 1: In  $E_2$  (as already in  $AB^+$ , a copyist's error)  $\text{♩ } d^1$  on beats 2–3 each time lacks lower note  $\text{♩ } d^1$ ; we add, based on A, E-St (present here only at M 181).
- 183 hn 1/2:  $E_2$  has rhythm  $\text{♩ } \text{♯}$  on beat 1 (incorrect engraver's adjustment following a copyist's error in  $AB^+$ :  $\text{♩ } \text{♯}$ ); based on A, E-St we change to  $\text{♩ } \text{♯}$ .
- 185 bass 2: In  $E_H$  1<sup>st</sup> note  $\text{♩ } a$  has been changed in ink by an unknown hand to  $f\sharp$ . This reading is in no other source, but cf. tbn 3 and the early version, M 171.
- 191 org u: In AB-Org final chord has middle note  $\text{♩ } c^2$  (likely a copyist's error); based on context we change to  $d^2$ .
- 199 vn 1: In  $E_2$  2<sup>nd</sup> note is  $\text{♩ } c\sharp^2$  (an engraver's error); based on A,  $AB^+$ , E-St,  $E_H$  (the

correction here made in pencil by Brahms) we change to  $d^1$ .

## No. 2 Mäßig belebt

6 f. cbn:  $E_2$  (as already in  $AB^+$ , a copyist's error) from M 6 beat 3 has rests  $\xi$  —; based on A, E-St we change to pitches colla parte with vc.

64 bass 2: In  $E_2$  (as already in  $AB^+$ , a copyist's error) 1<sup>st</sup> note is  $\downarrow g$ ; based on A, A/AB-KAu<sup>+</sup>, E-KAu, E-Ch,  $E_H$  (the correction here made in blue crayon by Brahms) we change to  $f\sharp$ .

85 tbn 3, tb:  $E_2$  has  $f \downarrow G \xi$  in tbn 3 (an engraver's error); based on  $AB^+$  (the correction here made in pencil by Brahms, with the marginal note *NB Tuba*) we reallocate to tb. Not present in E-St.

98 trp 3:  $E_2$  has last note  $\downarrow$  (sounding)  $b^1$  (an engraver's error); based on A,  $AB^+$ , E-St we change to  $a^1$ .

112 va: In  $E_2$  (as already in  $AB^+$ , a copyist's error) 5<sup>th</sup> note is  $\downarrow d^1$ ; based on A, E-St we change to  $c\sharp^1$ .

153 alto 2: In  $E_2$  (as already in  $AB^+$ , a copyist's error) 1<sup>st</sup> note is  $\downarrow d^1$ ; based on A, E-Ch, A/AB-KAu<sup>+</sup>, E-KAu we change to  $a^1$ .

173 ten 2: In  $E_2$  2<sup>nd</sup> note is  $\downarrow$  (an engraver's error); based on A,  $AB^+$ , E-Ch, A/AB-KAu<sup>+</sup>, E-KAu we change to  $\downarrow \gamma$ .

## No. 3 Lebhaft

4–5 tmp: The sources have four different versions: in A as in music example 1a, in  $AB^+$  as in example 1b, E as in example 1c, and E-St as in example 1d. The version in  $E_2$  (which is largely also already present in  $AB^+$ , a copyist's error) is the same as music example 1c; we change based on A, E-St, where following the context the dynamic (*ff*) and articulation markings (1) have been adopted from E.

1a) tmp  $\begin{array}{c} 4 \\ \text{---} \\ \text{---} \\ \text{---} \\ \text{---} \end{array}$   $f$   $\begin{array}{c} \downarrow G \\ \downarrow A \\ \downarrow B \\ \downarrow C \end{array}$

1b) tmp  $\begin{array}{c} 4 \\ \text{---} \\ \text{---} \\ \text{---} \\ \text{---} \end{array}$   $\begin{array}{c} \downarrow G \\ \downarrow A \\ \downarrow B \\ \downarrow C \end{array}$

1c) tmp  $\begin{array}{c} 4 \\ \text{---} \\ \text{---} \\ \text{---} \\ \text{---} \end{array}$   $ff$   $\begin{array}{c} \downarrow G \\ \downarrow A \\ \downarrow B \\ \downarrow C \end{array}$

1d) tmp  $\begin{array}{c} 4 \\ \text{---} \\ \text{---} \\ \text{---} \\ \text{---} \end{array}$   $mf$   $\begin{array}{c} \downarrow G \\ \downarrow A \\ \downarrow B \\ \downarrow C \end{array}$

18–21 fl:  $E_2$  (as already in  $AB^+$ , a copyist's error) from M 18 beat 2 has rests instead of notes; we add the part from A (*in 8* with ob) and E-St.

37 alto 2: In A,  $AB^+$ , A/AB-KAu<sup>+</sup> 3<sup>rd</sup> note is  $\downarrow d^2$ , apparently changed by Brahms during correction of score and piano reduction to  $d^1$ ; consequently E-KAu has  $d^1$ , but  $E_{1-5}$  erroneously have  $e^1$  (an engraver's error); corrected to  $d^1$  in  $E_H$  by Brahms, in pencil.  $E_6$  correctly has  $d^1$  (apparently following publisher's revision); in  $E\text{-}Ch_{1/2, 4-6}$   $d^2$  is retained, in error; not until E-Ch<sub>9</sub> does the correct  $d^1$  appear (apparently following publisher's revision).  $E_2$  thus has  $\downarrow e^1$ ; based on E-KAu,  $E_H$ ,  $E_6$ , E-Ch<sub>9</sub> we change to  $d^1$ .

59 hn 2:  $E_2$  (as already in  $AB^+$ , a copyist's error) has  $\downarrow$  (sounding)  $a^1$ ; based on A, E-St we change to  $c\sharp^2$ .

65 vn 2:  $E_2$  (as already in  $AB^+$ , a copyist's error) matches vn 1 at the lower octave (analogous to M 64); based on A, E-St we change to  $d^3-b^2-f\sharp^2-b^2-f\sharp^2-d^2-f\sharp^2-d^2-b^1$ .

65 alto 2: A at beats 2–3 originally had  $\downarrow d^1-\downarrow d^1$ , which Brahms in the interim changed in pencil to  $f\sharp^1-f\sharp^1$ ; however, the change was then revoked again. Contrarily,  $AB^+$ , E have  $f\sharp^1-f\sharp^1$ , while A/AB-KAu<sup>+</sup>, E-KAu, E-Ch have  $d^1-d^1$ .  $E_2$  therefore has  $\downarrow f\sharp^1-\downarrow f\sharp^1$ ; based on A, A/AB-KAu<sup>+</sup>, E-KAu, E-Ch we change to  $d^1-d^1$ .

67 cl: In  $E_2$  (as already in  $AB^+$ , a copyist's error) 2<sup>nd</sup> note is  $\downarrow$  (sounding)  $e\sharp^2/g\sharp^2$ ; based on A, E-St we change to  $c\sharp^2/e\sharp^2$ .

69 vn 2: In  $E_2$  (as already in A,  $AB^+$ , probably Brahms's own error in A) 1<sup>st</sup> note is  $\downarrow c\sharp^2$ ; based on E-St (and by analogy with M 67) we change to  $c\sharp^3$ .

103–107 bass 2:  $E_2$  (as also A,  $AB^+$ , A/AB-KAu<sup>+</sup>, E-KAu, E-Ch) has rests; we add the part in unison with bass 1 based on Brahms's addition in pencil in  $E_H$ .

Music example 2a) 

Music example 2b) 

111 ob 1: In E<sub>2</sub> (as already in AB<sup>+</sup>, E-St) beats 1–2 have  $\downarrow d^2$ ; based on A (where Brahms apparently made the alteration later in blue crayon) we change to  $\downarrow \ddot{z}$

121 cl: In E<sub>2</sub> 5<sup>th</sup> note is  $\downarrow$  (sounding)  $e^1/g^1$  (an engraver's error); based on A, AB<sup>+</sup>, E-St we change to  $g^1/b^1$ .

153 org 1: In AB-Org last note is incorrectly  $\downarrow g$ ; based on vc, db we change to  $a$ .

168 org 1: In AB-Org 5<sup>th</sup> note is incorrectly  $\downarrow \natural e^1$ ; based on vc, db we change to  $\natural c^1$ .

207–214: E<sub>2</sub> (as also in all other sources) lacks the tempo modification *sostenuto* ... in tempo; we add, following Brahms's annotation in blue crayon in E<sub>H</sub>.

213–218 tmp: In A the whole system is left blank, in error (Brahms's own error following a page turn at M 212/213); AB<sup>+</sup> likewise (with page turn at the same place); consequently E<sub>1</sub>, E-St have whole measure rests. Brahms told Simrock of the error in a letter of May 1874, attaching a tmp part: cf. music example 2a; this was added in pencil by the publisher to the copies of E<sub>1</sub> that had already been printed; from E<sub>2</sub> onwards it is present in the score, but was possibly never adopted into E-St (tmp). Brahms entered a different tmp part into E<sub>H</sub>, in pencil: cf. music example 2b. We change the tmp part from E<sub>2</sub> to the different version from E<sub>H</sub>, since

this version is harmonically and rhythmically subtler and seems more carefully worked out than the one sent to his publisher "in all haste" (as Brahms himself stated in his letter to Simrock).

216 hn 2: E<sub>2</sub> at beat 3 has  $\downarrow$  (sounding)  $c^{\sharp 2}$  (an engraver's error following ambiguous notation in AB<sup>+</sup>); based on A, E-St we change to  $d^2$ .

## Appendix

### Early version of the 1<sup>st</sup> movement

24 db: In AB-St (copies 2–4) penultimate note is  $\downarrow d$  instead of  $d^1$ . Since the reading of the lost model remains uncertain, we follow the reading of copy 1 as the primary source.

141 bn 1/2: In AB-St penultimate note each time is  $\downarrow f$ . An unknown hand has changed this in pencil in bn 1 to  $e$ ; we adopt as the correction of an obvious error in the edited musical text; we also change bn 2 to  $e$ , to match bn 1 and, by analogy, vc, db.

175 bn 1: In AB-St 2<sup>nd</sup> note is  $\downarrow bebb^1$ , probably in error; we change to  $d^1$  by analogy with ten 2 (cf. also printed version, M 190).

Kiel, autumn 2021  
Johannes Behr